

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0041/2016/IV**

Datum:  
25.02.2016

Federführung:  
Dezernat V, Kämmereiamt (20.1)

Beteiligung:

Betreff:

**Rechnungsabschluss 2014**  
**hier: Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht**

## Informationsvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 31. März 2016

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	16.03.2016	N	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	
Gemeinderat	23.03.2016	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Zusammenfassung der Information:**

*Der Haupt- und Finanzausschuss und der Gemeinderat nehmen den Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht 2014 zur Kenntnis.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
keine	
<b>Einnahmen:</b>	
keine	
<b>Finanzierung:</b>	
keine	

**Zusammenfassung der Begründung:**

Nach den Vorschriften der Gemeindeordnung ist die Jahresrechnung vom Gemeinderat festzustellen. Das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Jahres 2014 und die Entwicklung des Vermögens und der Schulden sind im Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht 2014 dargestellt und ausführlich erläutert.

## **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 16.03.2016**

**Ergebnis:** Kenntnis genommen

## **Sitzung des Gemeinderates vom 23.03.2016**

**Ergebnis:** Kenntnis genommen

## Begründung:

### 1. Allgemein

Nach den Vorschriften der Gemeindeordnung ist die Jahresrechnung vom Gemeinderat festzustellen. Das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Jahres 2014 und die Entwicklung des Vermögens und der Schulden sind im Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht 2014 dargestellt und ausführlich erläutert. Darin enthalten sind auch die Jahresberichte der Ämter.

Wir haben den Gemeinderat am 08.10.2015 (Drucksache 0311/2015/BV) bereits ausführlich über den Jahresabschluss 2014 informiert.

Nach erfolgter Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt kann nun auch die formale Feststellung des Jahresabschlusses 2014 durch den Gemeinderat erfolgen.

### 2. Rechnungsabschluss 2014

Hier nochmals kurz gefasst die wichtigsten Eckdaten aus dem Haushaltsjahr 2014:

	<u>Plan</u>	<u>Ergebnis</u>	<u>+ / -</u>
<u>Ergebnishaushalt</u>			
• Ordentliche Erträge	501.530.570 €	517.874.515 €	
• Ordentliche Aufwendungen	<u>514.239.580 €</u>	<u>519.224.443 €</u>	
• Ordentliches Ergebnis	-12.709.010 €	-1.349.928 €	+11,4 Mio. €
• Sonderergebnis	0 €	1.038.829 €	
• Gesamtergebnis	-12.709.010 €	-311.099 €	
<u>Finanzhaushalt</u>			
• Zahlungsüberschuss des Ergebnishaushalts	17.231.970 €	42.950.810 €	+25,7 Mio. €
• Saldo aus Investitionstätigkeit	-58.154.470 €	-57.729.826 €	
• Saldo aus Finanzierungstätigkeit	18.878.110 €	709.585 €	
• Veränderung des Finanzierungsmittelbestands	-22.044.390 €	-14.069.431 €	
Kreditaufnahmen	24.636.710 €	5.000.000 €	-19,6 Mio. €
Schuldenstand zum 31.12.2014 (ohne Restkaufpreisschulden)	226,2 Mio. €	131,6 Mio. €	-94,6 Mio. €
Stand der Zahlungsmittel zum 31.12.2014 (einschließlich Geldanlagen)	12,9 Mio. €	29,4 Mio. €	

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

<b>Nummer/n: (Codierung)</b>	<b>+ / - berührt:</b>	<b>Ziel/e:</b>
QU 1	+	Solide Haushaltswirtschaft <b>Begründung:</b> Der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht erläutert die Ergebnisse des Haushaltsjahres 2014. Es handelt sich um nachträgliche, gesetzlich vorgeschriebene Informationen. Wie auch der unterjährige Zwischenbericht ist der Rechenschaftsbericht ein Steuerungsinstrument, das dem Gemeinderat umfassende Informationen liefert sowohl über die finanzielle Entwicklung eines Haushaltsjahres als auch über die Erfüllung der im Rahmen der Beschlussfassung über den Haushalt festgelegten Sachziele.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet  
Hans-Jürgen Heiß

### Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht 2014